Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1920

42 (19.2.1920)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg. im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld Einrückungsgebühr: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg. dazu 20% Teuerungszuschlag

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbete Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 43. Freitag, den 20. Februar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Mark aufweist, mit Ausnahme der Kunden, die schon in einem früheren Verzeichnis aufgeführt sind und ihr Konto oder Guthaben seitdem beibehalten haben. Von den Zinsen dürfen Provisionen und sonstige Neben-

so freudige Weise überraschenden, Kindergartenmutter unser allerherzlichster Kindergartendank. Die Kindergarten-Tantens

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. — Einrückungsgebühr: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20% Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags größere Anzeigen tags zuvor erbete Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 42. Donnerstag, den 19. Februar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

✉ **Karlsruhe**, 19. Febr. Die gestrige Nachmittagssitzung des **Landtags** wurde von dem Präsidenten **Kopf** mit einer kurzen Ansprache eröffnet, in der der Präsident auf das Auslieferungsverlangen des Feindbundes hinwies und erklärte, auch der bad. Landtag stehe hinter der Reichsregierung und ihrer schroffen Ablehnung und sei ihr für ihre entschlossene Haltung dankbar. Nach Bekanntgabe zahlreicher Eingänge teilte Finanzminister Dr **Wirth** mit, daß in diesen Tagen in Berlin Verhandlungen über die Verreichlichung der Eisenbahnen stattfinden und daß er dem Landtag in der nächsten Woche darüber nähere Mitteilungen machen werden. Namens des Haushaltausschusses berichtete Abg. **Seubert** (Ztr.) über den Gesetzentwurf betr. die Gehaltsordnung und den Gehaltstarif, durch den einige Härten aus dem Gehaltstarif ausgemerzt werden sollen. Ohne Debatte fand der Gesetzentwurf einstimmige Annahme. Finanzminister Dr. **Wirth** führte dazu aus, dieses eben angenommene Gesetz stehe in engem Zusammenhang mit dem 7. Nachtrag zum Staatsvoranschlag, der jetzt zur Beratung kommen soll. Besonders wichtig sei, daß durch ihn die Gehaltsklasse K 3 wegfalle. Der 7 Nachtrag bringe vor allem den Eisenbahnbeamten Vorteile; er sei im Benehmen mit den Beamtenorganisationen fertig gestellt worden, was bei den Organisationen lebhafte Befriedigung ausgelöst habe. Allerdings sei es nicht möglich gewesen, alle Beamtenwünsche zu erfüllen. Der 8. Nachtrag zum Staatsvoranschlag wird alsbald dem Hause überreicht werden. Er enthält die Neuanforderungen für die neuen Teuerungsbezüge für die Beamten und die Auswirkung des vor einigen Tagen geschlossenen Kompromisses über die Lohnsätze der Eisenbahnarbeiter Hinsichtlich der Teuerungsbezüge geht der 8. Nachtrag etwas weiter. Die Regierung schlägt vor, daß mit Wirkung vom 1 Januar ab monatlich für die Verheirateten eine Teuerungszulage von 300 Mk. und für die Ledigen eine solche von 250 Mk ausbezahlt wird. Die bisherigen kleinen Teuerungsbeihilfen sollen als Kinderbeihilfen zur Auszahlung kommen. Die Arbeiterorganisationen haben verlangt, daß sie Abschlüsse mit der Regierung über die Löhne nur für 3 Monate eingehen können, da die Teuerung derartig sei, daß schon im März wohl neue Verhandlungen mit der Regierung notwendig werden. In seinen folgenden Ausführungen wandte sich der Finanzminister gegen die von deutschnatl. Seite gegen die Regierung in der Südd. Zeitung gemachten Angriffe. Er teilte dann weiter mit, daß im 8. Nachtrag folgende Lohnsätze enthalten sind: Für Handwerker der 1. Ortsgruppe Stundenlöhne von 3.40 Mk, der 2. Ortsgr. 3.25, der 3. Ortsgr. 3.10 Mk. Für Handarbeiter der 1. Ortsgr. 3.20 Mk, der 2. Ortsgr. 3.05 und der 3. Ortsgr. 2.90 Mark. In den nächsten Klassen sollen Stundenlöhne von 3.10, 2.95 und 2.80 Mk bezahlt werden. Für Mannheim kommt ein Stundenzuschlag von 20 Pfg. hinzu. Neu geregelt werden ferner die Teuerungsbezüge für Hinterbliebene, Pensionäre usw. Pensionäre sollen einen Zuschlag von 3600 Mk, Witwen einen solchen von 3000 Mk. erhalten, während für ein Kind 600 Mk. und für Vollwaisen 1200 Mk gegeben werden sollen. Die Gesamtaufwendungen des 8. Nachtrags belaufen sich für das 1. Vierteljahr 1920 bei der allg. Staatsverwaltung auf 20 Mill Mk., bei der Eisenbahnverwaltung auf 34 Mill Mk. Der Aufwand für die Eisenbahnverwaltung kann nur aufgebracht werden durch die Vermehrung unserer Schuld, derjenige für die allg Staatsverwaltung kann gedeckt werden. Der Stand der Eisenbahnschuld beträgt heute 970 Mill Mk Bei Erörterung der Lage der Staatsfinanzen teilte der Minister mit, daß ein neues Ertragssteuergesetz ausgearbeitet werde Die bisherige Finanzpolitik habe sich in gesunden Bahnen bewegt, das müsse auch künftig so sein. (Beifall) Im folgenden kam es zu scharfen Auseinandersetzungen zwischen den Deutsch-natl. Mayer und Hertle und dem Finanzminister Dr Wirth. Schließlich wurde die 7. Abtlg. Eisenbahnverwaltung des 7. Nachtrags zum Staatsvoranschlag einstimmig angenommen.

Stk **Durlach**, 18 Febr. Wie aus den verschiedenen Artikeln und Anzeigen in den Tagesblättern hervorgeht, sind die Vorarbeiten zur Feststellung der Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs in vollem Gang. Die meisten Steuererklärungen werden schon eingereicht sein. Manche Personen aber werden es versäumt haben, ihre Steuerbogen auszufüllen und vielen war die Abgabe der Erklärung überhaupt unmöglich, da sie von den Banken, die überlastet sind, den Kurs ihrer Wertpapiere nicht erfahren konnten. Alle diese Personen haben eine **weitere Frist bis 29 Februar ds. Js.** Es muß jedermann daran gelegen sein, das Vermögen getreu und vollständig zur Steuer anzumelden, da er sonst den größten Schaden haben kann. Alle Kreditanstalten, Sparkassen, Banken usw., aber auch die Hinterlegungsstellen, Postscheckämter und Schuldbuchverwaltungen sind nicht nur ihrer Schweigepflicht gegenüber der Steuerbehörde entbunden, sondern sogar verpflichtet, dem Steuerkommissär ein Verzeichnis der Einleger, Depotkunden und Konteninhaber mitzuteilen. Es wird demnach eine weitgehende Kontrolle der eingereichten Steuererklärungen stattfinden. Um den Steuerpflichtigen nochmals Gelegenheit zu geben, ihre Steueranlagen ohne Angst vor großen Nachteilen in Ordnung zu bringen, ist durch Gesetz vom 3. Januar 1920 angeordnet, daß derjenige von einer Strafe und von der Nachzahlung der Steuer für die vor 1 April 1915 gelegene Zeit frei bleibt, der sein Vermögen jetzt, d. h. vor Ablauf der gewährten Frist (29. Februar ds. Js) **richtig und vollständig** angibt. Auch für die Berechnung der Steuer vom Vermögenszuwachs kann bei

Das Schloß der Sehnsucht. 37)

Roman von Anny v. Panhuys.

(Fortsetzung.)

Sie träumte mit einem glückseligen Ausdruck auf dem Gesichtchen dem Augenblick entgegen, da sich Erbprinz Günters hohe Gestalt zum Kuß über ihre Hand neigen würde.

Oder vielleicht vergaß er wieder, wie er es so ganz besonders gern tat, die gestrenge Frau Etikette und riß sie toll verliebt in seine Arme, um ihr vor allen Leuten einen lauten Liebesjerkuß zu geben.

Es gab so einige Hofschranzen, die dann bei solcher Gelegenheit wie versteinert vor Entsetzen ins Leere starrten und seine und ihre Lachmuskeln tüchtig reizten.

Ferdinande nahm neben dem Vater im Automobil Platz; im zweiten Wagen saß der Kammerrat, zu dem sich nachher auf der Rückfahrt der persönliche Adjutant Seiner Hoheit gesellen sollte.

Kaum hielt der Zug, da sprang auch schon die Tür eines Abteils auf, und der Erbprinz, dessen blitzende schwarze Augen Ferdinande längst entdeckt hatten, stürzte geradewegs auf sie zu.

„Madel, du wirst jeden Tag schöner!" rief er so laut, daß es jeder hören konnte, und im selben Augenblick hatte sie auch schon ein paar Küsse weg.

Nun erst wandte er sich dem Fürsten zu „Verzeihung, Schwiegervater, erst mußte ich der Schönheit huldigen."

Der Adjutant des Erbprinzen stand ehrerbietig abwartend und begrüßte dann nach den hohen Herrschaften den Kammerrat, den er bereits von früheren Besuchen auf Sternburg kannte.

Während der Rückfahrt redete man nur über allgemeine Dinge, doch sobald man im Schloß angelangt, an dessen Schwelle Frau v. Burhausen den Erbprinzen empfing, bat Seine Hoheit den Fürsten um eine Unterredung

Auch die Prinzessin könne zugegen sein, setzte er hinzu.

Gleich darauf befanden sich der Fürst und das junge Paar allein in seinem Zimmer, in dem die dunklen, würdevollen Möbel aus Väterzeiten standen.

Der Erbprinz lächelte zu Ferdinande hinüber und begann dann ernst werdend:

„Ich meldete mich telegraphisch an, weil sich die Angelegenheit, über die ich gern Auskunft haben möchte, mündlich am besten besprechen läßt. Um kurz zu sein: Es hat sich da eine ganz schnurrige Geschichte zugetragen, die nicht ganz nach dem Geschmack meines Vaters ist und gewissermaßen auch dem meinen zuwiderläuft. Fand da letzthin bei einer kleinen Festlichkeit eine Kinovorstellung in unserem Schloß statt, bei der auch ein phantastisches Stück aufgeführt wurde. „Das Schloß der Sehnsucht" hieß es und . . ."

Ein Lachen Ferdinandes riß ihm den Satz entzwei.

„Und „Das Schloß der Sehnsucht" ist Sternburg!"

Der Erbprinz nickte.

„Na also, Ihr wißt Bescheid, habt also die Schloßaufnahme gestattet, was sich mein Vater durchaus nicht denken konnte. Ehrlich gesagt, ich hätte das Schloß nicht zur Vorführung von sentimentalen Schmarren hergegeben. Mein Vater ist unangenehm berührt davon."

Der Fürst lächelte sein kleines überlegenes Spottlächeln.

„Das tut mir außerordentlich leid, aber wir wurden von dieser Kinonummer genau so überrascht wie der Herzog und Sie, lieber Schwiegersohn."

(Fortsetzung folgt.)

Statt besonderer Anzeige.

Schmerzerfüllt machen wir die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe treubesorgte Gattin und Mutter

Frau Theresia Kohler

geb. Meßmer

gestern vormittag ½12 Uhr, im Alter von 67½ Jahren, nach langem schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Durlach, den 18. Februar 1920.

In tiefer Trauer:

STATT KARTEN!

Die Verlobung unserer Tochter Johanna mit Herrn Landwirtschaftslehrer Willibald Holl in Stuttgart beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Rechnungsrat Leutz u. Frau.

Durlach, 18. Februar 1920.

JOHANNA LEUTZ
WILLIBALD HOLL
Verlobte

Durlach, Bergwaldstr. 8 — Stuttgart

100 Mark Belohnung!

Unserem Kassendiener wurde am Samstag früh 8½ Uhr am Postamt Durlach das

Adler-Fahrrad Nr. 1 gestohlen.

Eldorado **E. L.** Lichtspiele

Spielplan vom 18.—20. Febr.

Der große Erfolg

ehrlicher Nachanmeldung von Vermögen unter Umständen eine Milderung eintreten. Dasjenige Vermögen aber, das auch jetzt vorsätzlich verschwiegen wird, verfällt zu Gunsten des Reiches, d. h. es wird vom Reich eingezogen. Ueberdies haben die Steuerbetrüger ganz empfindliche Geldstrafen, unter Umständen Freiheitsstrafen und den Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte zu erwarten.

✉ Durlach, 19. Febr. Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich, wird der Demokratische Verein morgen Freitag abend ½8 Uhr im Saal der Karlsburg einen Vortrag über „Jugenderziehung im demokratischen Deutschland" stattfinden lassen. Der Redner, Herr Seminar-Hauptlehrer Müller aus Karlsruhe, wird eingehend über die Not unserer heutigen Jugend, die vielen durch den Krieg und seine Folgen hervorgerufenen unliebsamen Erscheinungen auf diesem Gebiet und ihre Ursachen sprechen und sodann den Weg weisen, auf dem die herrschenden Zustände durch Zusammenwirken von Kirche, Schule und Elternhaus allmählich wieder beseitigt werden könnten. Die höchst zeitgemäßen Ausführungen eines berufenen Fachmannes dürften von allgemeinem Interesse sein und kann der Besuch des Vortrags daher Eltern und Lehrern in gleichem Maße empfohlen werden.

■ Durlach, 19. Febr. Der Städteausschuß für Leibesübungen u. Jugendpflege Durlach beschließt seine diesjährige Vortragsreihe über die verschiedenen Sportzweige mit einem Vortrag über den „Deutschen Schwimmsport". Derselbe findet am Freitag, 20. d. Mts., abends 8 Uhr in der Festhalle in Durlach statt. Der Redner des Abends, Schriftleiter Richard Volderauer-Karlsruhe, wird eine Reihe interessante Lichtbilder aus dem Gebiete des Schwimmsports (Rettungsschwimmen, Damen- und Herrenschwimmen und besonders Kunstspringen) vorführen. Eine kleine Anzahl Bilder wird den Zuhörern sodann die deutschen Schwimmersiege 1912 in Stockholm zeigen. Eintritt ist für jedermann frei.

■ Durlach, 19. Febr. Eldorado-Lichtspiele bringen nur noch 2 Tage den hervorragenden Film „Wie träumte ich von Glück und Liebe". Von Akt zu Akt steigert sich die Spannung und erlöst atmet man nach dem letzten Akt auf, befriedigt, daß Dämon nicht Herr über Leben und Liebe wurde und eine unergründliche Vorsehung ihn selbst vom Abgrund verschlingen läßt. Das brillante Lustspiel „Die Aushilfsgattin", 2 Akte, und die urgelungene Komödie „Das Haus von Tochu Bochu" lassen nicht aus dem Lachen kommen.

⚒ Pforzheim, 18. Febr. Eine Abordnung, bestehend aus Mitgliedern der Stadtverwaltung, der Handelskammer und des Landtags, war vor kurzem in Karlsruhe vorstellig, um in der Frage des neuen Bahnhofsgebäudes die Wünsche der Stadt Pforzheim vorzutragen. Hierbei wurde dem Regierungsvertreter die dringende Forderung vorgetragen, daß bei der bevorstehenden Uebernahme der badischen Bahnen auf das Reich das der Stadt Pforzheim über den Bahnhofbau Zugesagte auch gehalten würde. Der Vertreter der bad. Regierung erklärte diesem Wunsche, daß die Interessen der Stadt Pforzheim bei der Reichsregierung vertreten würden.

^ Kehl, 18. Febr. Nach der „Kehler Zeitung" wird hier der deutsche Zolldienst in etwa 8 bis 10 Tagen aufgenommen werden.

♤ Offenburg, 18. Febr. Eine hier abgehaltene Versammlung des südwestdeutschen Zeitungsverlegervereins beschloß einstimmig, die Bezugspreise für die Zeitungen vom 1. April 1920 ab neu zu regeln, da die heutigen Preise in keinem Verhältnis mehr zu den Herstellungskosten stehen. — Die Lage im Zeitungsgewerbe wird nicht allein durch die fortgesetzten Preissteigerungen immer kritischer, sondern auch dadurch, daß in Baden zur Zeit wieder sämtliche Papierfabriken infolge Kohlenmangels still liegen.

© Freiburg, 18. Febr. Gleichzeitig mit der Verlegung der Einführung der Höllentalbahn in den hiesigen Personenbahnhof auf der Westseite der Hauptbahnstrecke Mannheim—Basel sollen auch größere Umbauarbeiten im Personenbahnhof, die schon längst ein dringendes Bedürfnis, aber immer wieder zurückgestellt wurden, ausgeführt werden. Insbesonders sollen die Personenbahnsteige vermehrt, zwei Gepäckbahnsteige und ein Gepäcktunnel gebaut und die dem Personen- und Gepäckverkehr dienenden Räume des Aufnahmegebäudes vergrößert und neuzeitlich eingerichtet werden. Die Gesamtkosten dieser Bauausführungen sind auf 9½ Mill. Mark veranschlagt. Als erste Teilforderung sind im 7. Nachtrag zum Staatsvoranschlag 290 000 M. eingestellt worden.

^ Freiburg, 19. Febr. Der Raubmörder Josef Faller, der jüngst bei Hinterzarten den Landwirt Zähringer erschossen und beraubt hat, hat jetzt ein weiteres schweres Verbrechen eingestanden und zugegeben, am 21. Januar auf der Straße von Bühl nach Hatzenweier auf den Wirt Klöpfer mehrere Revolverschüsse abgegeben zu haben. Ob er eine Beraubung plante, ist noch nicht bekannt.

© Villingen, 18. Febr. Die Insassen des Reservelazaretts Dürrheim zogen gestern demonstrierend durch die Stadt, um ihrem Unwillen wegen schlechter Belieferung des Lazaretts mit Kohlen Ausdruck zu geben.

Deutsches Reich.

WTB. Berlin, 18. Febr. Die gestern von dem englischen Geschäftsträger übergebene, die Auslieferung betreffende Note, die aus London vom 13. Februar datiert ist, von Lloyd George unterzeichnet und an den Reichskanzler der deutschen Republik gerichtet ist, stimmt nach der amtlichen Uebersetzung mit dem bereits gemeldeten Text der Ag. Havas im großen ganzen überein. Hervorzuheben ist folgende abweichende Stelle: „Inzwischen nehmen die die Alliierten von der durch die deutsche Regierung abgegebene Erklärung Akt, daß diese bereit ist, unverzüglich vor dem Obersten Gerichtshofe in Leipzig gegen alle Deutsche, deren Auslieferung die alliierten und associierten Mächte zu fordern beabsichtigen, ein Strafverfahren zu eröffnen, welches mit den vollständigsten Garantien umgeben sein und alle Urteile, Verfahren oder frühere Entscheidungen der deutschen Zivil- oder Militärgerichte unberücksichtigt lassen wird. (Note Nr. 88 vom 26. Januar 1920.) Die Strafverfolgung, welche die deutsche Regierung hiernach selbst einzuleiten vorschlägt, ist mit der Ausführung des Artikels 228 des Friedensvertrags vereinbar usw." — Weiter unten muß es ist in der Note statt Verurteilung der begangenen Verbrechen richtig heißen: Anerkenntnis der begangenen Verbrechen.

* Berlin, 19. Febr. Reichskanzler Bauer, der aus dem Ruhrgebiet wieder in Berlin eingetroffen ist, wo die Verhandlungen noch fortgesetzt werden, erstattete gestern in einer Kabinettssitzung Bericht über seine Eindrücke.

* Berlin, 19. Febr. In einem Aufruf des preußischen Landwirtschaftsministers an sämtliche preußischen Landwirtschaftskammern heißt es: Wir müssen im Lande noch das Letzte zusammenraffen, um unser Volk über das Schwierigste hinwegzubringen. — Der „Vorwärts" erhielt von einem Rittergutsbesitzer einen Brief, in dem es heißt: Kohlen müssen beschafft werden. Wir können nicht dreschen und das Getreide verfault in den Schobern und wird von Mäusen gefressen. Getreide ist genug vorhanden. Der Not kann gesteuert werden. Weiterhin fordert der Briefschreiber, daß die Landwirtschaft vor Streiks und sonstigen Betriebsstörungen bewahrt wird.

* Berlin, 19. Febr. Der Oberreichsanwalt Zweigert äußerte einem Mitarbeiter der „Voss. Ztg." gegenüber, gewisse Richtlinien für das Leipziger Verfahren ständen schon fest. Diese seien durch das Gesetz vom 18. Dezember 1919 gegeben. Im Rahmen dieses vielleicht durch eine Novelle zu erweiternden Gesetzes, das eigentlich für inländische Beschuldigte bestimmt war und das übrigens eine Abänderung des Gerichtsverfassungsgesetzes notwendig mache, werde die technische Durchführung der bevorstehenden Prozesse erfolgen. Es schweben bereits bei der Reichsanwaltschaft Ermittelungsverfahren. — In der „Berl. Postzeitung" heißt es: Erst wenn das Anklagematerial, vor allem, wenn die zur Revision nach London gebrachte Liste der Beschuldigten im endgültigen Wortlaut vorliege, werde man in der Lage sein, zu den Fragen der praktischen Durchführung Stellung zu nehmen.

* Berlin, 18. Febr. Für die Grenzspende des Schutzbundes für die Grenz- und Auslandsdeutschen, die der Rückführung der Abstimmungsberechtigten in das Abstimmungsgebiet dient, tritt Gerhard Hauptmann mit einem Aufruf auf, in dem es heißt: Deutsche, wenn ihr nicht zusehen wollt, wie euer blutendes Land noch weiter zerstückelt wird, so sammelt Gelder für Reise und Unterhalt derer, die durch ihre Stimmabgabe in der Heimat das schwerste Unglück verhindern können.

WTB. Berlin, 18. Febr. Die im Hochverratsprozeß Joen zu 5 Jahren Festung verurteilten Spartakisten Weiland und Schneider sind aus der Festung Wilhelmshaven entwichen.

* Berlin, 19. Febr. Ueber Ostpreußens Abstimmung heißt es in der „Vossischen Zeitung": Mancher harte Mann, der seit seiner Jugend auf seiner Scholle in Masuren sitzt, klagt unter Tränen, daß er nach Deutschland zurückmüsse, aber von seinem Stückchen Land nicht lassen könne. Wohl nirgends sei der Glaube an einen Wiederaufstieg des deutschen Reiches so stark wie in den an Polen abgetretenen Gebieten.

* Berlin, 18. Febr. Man nimmt in Kopenhagen, wie sich die „Deutsche Allgemeine Zeitung" melden läßt, an, daß zur Abstimmung in der zweiten Zone gegen 4000 Wahlberechtigte aus Dänemark nach Nordschleswig sich begeben werden.

WTB. Flensburg, 19. Febr. Das Flensburger Tagblatt ist heute auf Anordnung der interalliierten Kommission bis zum 26. Februar wegen einer sich gegen die Dänen richtenden lokalen Notiz verboten worden.

Frankreich.

WTB. Berlin, 18. Febr. Nachträglich wird aus Paris gemeldet, daß anläßlich des Besuches des französischen Ministerpräsidenten Millerand beim deutschen Geschäftsträger Dr. Mayer eine längere Unterredung über aktuelle Fragen stattgefunden hat.

WTB. Paris, 18. Febr. Nach einer Meldung der Ag. Hav. aus Marseilles verlassen nach und nach die deutschen Kolonisten Deutsch-Ostafrika.

Amerika.

WTB. Washington, 18. Febr. Reuter. — Amtlich. — Wilsons Memorandum hat den Alliierten mitgeteilt, daß die Vereinigten Staaten möglicherweise die Zurückziehung des Versailler Vertrages aus dem Senat erwägen müßten, wenn die Alliierten bei Verfolgung ihrer Pläne weiterhin ohne die Zustimmung der Vereinigten Staaten handelten.

WTB. New-York, 18. Febr. Bei der Wiederaufnahme der Versteigerung der deutschen Handelsschiffe erhielt das Schiffsamt nur Angebote auf ein einziges Schiff. Der Verkauf wurde darauf beschlossen. Schiffe wie „Leviathan", „Agamemnon" und „George Washington" erhielten kein einziges Angebot.

WTB. Haag, 19. Febr. Wie der „Nieuwe Courant" aus New York meldet, ist die amerikanische Fleischausfuhr infolge des Standes der Wechselkurse zum Stillstand gekommen. Hierdurch ist in Amerika ein starkes Fallen der Fleischpreise verursacht worden.

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg. im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die 8gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg. dazu 20% Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 43. Freitag, den 20. Februar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Mark aufweist, mit Ausnahme der Kunden, die schon in einem früheren Verzeichnis aufgeführt sind und ihr Konto oder Guthaben seitdem beibehalten haben. Von den Zinsen dürfen Provisionen und sonstige Neben-

so freudige Weise überraschenden, Kindergartenmutter unser allerherzlichster Kindergartendank. Die Kindergarten-Tantens.

● Mannheim, 20. Febr. Zu schweren

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Abhaltung von Tanzbelustigungen betr.

Wir weisen darauf hin, daß nach §§ 60, 61 P St G B. in Verbindung mit §§ 5 und 6 der V O vom 20. November 1865 (Regierungsblatt Seite 688) an den Sonntagen in der Fastenzeit, während der Karwoche, am Oster- und Pfingstsonntag weder öffentliche Tanzbelustigungen noch solche von Vereinen oder geschlossenen Gesellschaften stattfinden dürfen. Zuwiderhandlungen haben Geldstrafe bis zu 100 Mark zur Folge.

Die Bürgermeisterämter haben darauf zu achten, daß dieses Verbot beachtet wird und etwaige Uebertretungen zur Anzeige kommen.

Durlach, den 18. Februar 1920

Badisches Bezirksamt.

Durlach. Güterrechtsregistereintrag: Otto Eggenberger, Kaufmann in Durlach, und Sophie geb Jock. Errungenschaftsgemeinschaft mit Vorbehaltsgut. Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Die Errichtung einer Zwangsinnung für das Photographengewerbe im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe betr.

Zur Beschlußfassung über den Entwurf eines Statutes der Zwangsinnung für das Photographengewerbe im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe wird Tagfahrt anberaumt auf

Montag, den 23. Februar 1920
nachmittags 5 Uhr

in den großen Rathaussaal zu Karlsruhe.

Hierzu werden alle Handwerker eingeladen, welche im Bezirke der Handwerkskammer Karlsruhe das Photographengewerbe selbständig betreiben.

Karlsruhe, den 13. Februar 1920.

Das Bürgermeisteramt:
Dr. Finter
Dr. Friedrich.

Fleischkartenablieferung.

Die Metzger, Inhaber von Gastwirtschaften, Schank- und Speisewirtschaften hiesiger Stadt werden hiermit aufgefordert, die während der Geltungsdauer der letzten Fleischkarten vereinnahmten Fleischmarken am

Freitag, den 20. ds. Mts.

vormittags von 8 bis 1 Uhr bei unserer Geschäftsstelle — Friedrichschule 2. Stock Zimmer Nr. 15 — abzuliefern.

Durlach, den 19. Februar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt

Fleischverkauf.

Der Verkauf von Fleisch und Wurstwaren in den Metzgerläden an die in den Kundenlisten eingetragenen Familien findet diese Woche in folgender Reihenfolge statt:

I. Bei Metzger Bühler:

Freitag, den 20 Februar ds. Js.
nachmittags von 1—5 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben R bis mit Z.

Samstag, den 21. Februar ds. Js.
vormittags von 9—12 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben J bis mit Q.
nachmittags von 1—5 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben A bis mit H.

II. Bei den Metzgern Brecht, Bull, Burr, Eck, Feser Friedrich, Feser Karl, Grieb, Kauffmann, Klenert, Knecht, Ernst Löffel, Hermann Löffel und Hermann Siegrist:

Samstag, den 7. Februar ds. Js.
vormittags von 9—12 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben A bis mit K,
nachmittags von 1—5 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben L bis mit Z.

Wir bitten die Einwohnerschaft dringend, sich zur Erleichterung des Verkaufsgeschäftes an die festgesetzten Verkaufszeiten zu halten.

Sämtliche Metzger sind verpflichtet, an den genannten Verkaufstagen auf den Kopf ihrer Kundschaft je **150 Gramm Fleisch** ausschließlich Wurst abzugeben Kinder vom vollendeten 2. bis 6. Lebensjahre haben Anspruch auf die Hälfte.

Durlach, den 19 Februar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Pferdefleisch-Ausgabe.

Morgen **Freitag, den 20. ds Mts.** vormittags von 9—11 Uhr erfolgt eine Ausgabe von Pferdefleisch und zwar bei Pferdemetzger Albert Enghofer, Amalienstraße Nr. 13 an die Familien mit den Ausweisnummern 701 bis mit 803.

Auf den Kopf der Bezugsberechtigten kommen 250 Gramm Fleisch oder Wurst zur Ausgabe.

Die Ausweise sind zwecks Lostrennung der Marken vorzulegen

Durlach, den 19. Februar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Milchversorgung.

Milch morgen (Freitag) in folgenden Ausgabestellen:

Sauder, Pfinzstraße
Seitz, Jägerstraße
Kiefer, Weiherstraße
Nagel, Schloßstraße
Kunzmann, Ettlingerstraße und
Weber, Auerstraße.

Durlach, den 19. Februar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Spiegelschrank
zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 210 an den Verlag dieses Blattes.

Kochherd
zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr 213 an den Verlag ds Bl

Je ein zwei- und dreilöcheriger **Herd**, wenn auch reparaturbedürftig, zu kaufen gesucht Angebote unter Nr. 78 an den Verlag d Bl

Liegestuhl
gebraucht, zu kaufen ges. Scheffelstr 17, part.

Ein gebrauchter guterhaltener
Kleiderschrank
zu kaufen gesucht. Ang. erbeten unter Nr. 216 an den Verlag d. Bl.

Maulwurffelle
werden angekauft
Friedrichstraße 4.

Größ. kaufmännisches Büro in Durlach sucht per sofort eine tüchtige
Stenotypistin.
Angebote unter Nr. 198 an den Verlag ds. Bl.

Tüchtige
Monatsfrau
für einige Stunden täglich gesucht. Zu erfr. i. Verlag

Auf 1. März ein jüng.
Mädchen
gesucht. Zu erfragen im Verlag dieses Blattes.

Junges braves **Mädchen**, das Lust hat, die Haushaltung und Kochen gründlich zu erlernen, findet tagsüber Stelle evtl. bis 3 Uhr nachm. bei guter Behandl, Verpfleg u. Lohn u Familienanschl. Zu erfr. im Verl.

Suche tüchtiges, nicht zu junges
Mädchen
für Haus- u. Feldarbeit. Eintritt sofort.
Frau Stuhlmüller, Schnellermühle, Berghausen

Junges Mädchen, welches den Haushalt gründlich erlernen will, findet gute Stellung bei Familienanschluß. guter Verpflegung und Lohn in kleiner Familie. Zu erfragen im Verlag d. Bl

Mädchen
tagsüber für häusliche Arbeiten gesucht
Weingarterstr 6, 4. St. 4.

Hilfsarbeiter
für leichtere Holzbearbeitungsmaschinen kann sofort dauernde Arbeit erhalten. Zu melden Durlach, Grötzingerstr 37, 1. St, abends nach 6 Uhr.

Einfamilienhaus
in Durlach oder Umgebung mit 15 000 Mk Anzahlung zu kaufen gesucht Gefl Angebote unter Nr 219 an den Verlag d Bl.

Obstbaumstück oder Acker
zu kaufen gesucht. Ang. unt 209 an den Verlag.

Acker
mögl zwischen Rittnertstraße und Bergwald gelegen, zu kaufen gesucht Angeb. mit Preisangabe unt. Nr. 211 an den Verl.

Möbl. Zimmer
auf sofort gesucht. Ang. unt. Nr. 218 an den Verl.

Dung-Verkauf.

Großpferdehalter vergibt den laufenden Anfall von

Torfstreu-Pferdedünger

monatlich 4 bis 5 Eisenbahnwagen in gleichmäßiger Lieferung ganz oder geteilt auf Abschluß. Umgehende Höchstangebote franco Eisenbahnwagen mittelbadischer Station unter Nr. 200 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Viel Geld
erhalten Sie
für alle künstliche
Zähne u. Gebisse
Zahle **pro Zahn** nicht unter
10—18 Mk.
Brennstifte 50, 100, 150 Mk. und mehr.
Ankauf nur **Freitag (1 Tag)** im
Hotel **Karlsburg** v **9—5 Uhr.**

Edmund Müller

Durlach
Schlosstrasse
Telephon 214.

Elektrotechn. Büro
für
Licht- und Kraft-Anlagen
Ausführung in Kupfer, Aluminium und Zink.

Verloren heute früh in der Amalienstraße bis Gritzner **Geldbeutel mit Inhalt (100 Mk.)** Abzugeben gegen gute Belohnung im Verlag.

1/1 **Geige**
samt Zubehör billig zu verkaufen
E. Wettach, Eisenbahnstraße 12 III.

Eine guterhaltene
1/1 **Geige**
preiswert zu verkaufen.
Näheres
Hauptstraße 35, 1. St.

Statt besonderer Anzeige.

Schmerzerfüllt machen wir die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe treubesorgte Gattin und Mutter

Frau Theresia Kohler

geb. Meßmer

gestern vormittag ½12 Uhr, im Alter von 67½ Jahren, nach langem schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Durlach, den 18. Februar 1920.

In tiefer Trauer:

STATT KARTEN!

Die Verlobung unserer Tochter Johanna mit Herrn Landwirtschaftslehrer Willibald Holl in Stuttgart beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Rechnungsrat Leutz u. Frau.

Durlach, 18. Februar 1920.

JOHANNA LEUTZ
WILLIBALD HOLL
Verlobte

Durlach, Bergwaldstr. 8 — Stuttgart

---

100 Mark Belohnung!

Unserem Kassendiener wurde am Samstag früh 8½ Uhr am Postamt Durlach das

Adler-Fahrrad Nr. 1 gestohlen.

Eldorado **E. L.** Lichtspiele

Spielplan vom 18 —20. Febr.

Der große Erfolg

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder u. Schwager

Gustav Günthner

nach kurzem aber schweren Leiden im Alter von 24 Jahren im städt. Krankenhaus zu Karlsruhe sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Virginie Günthner, geb. Schile und Kind.

Durlach, den 18. Februar 1920.

Die Beerdigung findet Freitag nachm. ½5 Uhr von der Friedhofkapelle in Durlach aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns bei dem Hinscheiden meiner lieben, unvergeßlichen Gattin, unserer treubesorgten Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Wilhelmine Ade

geb. Eckert

zu teil wurden, sprechen wir unsern innigsten Dank aus. Besonders sei Herrn Stadtpfarrer Wolfhard für seine trostreichen Worte, für die liebevolle Pflege der Krankenschwestern im Diakonissenhaus Karlsruhe, sowie für die vielen Kranzspenden an dieser Stelle herzlich gedankt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Ade.

Durlach, den 18. Februar 1920.

Dr. Karl Turban und Frau **Julie**
geborene Rommel
zeigen die Geburt einer Tochter an.

Heidelberg, 17. Februar 1920.
Neuenheimer Landstrasse 70.

Vorträge des Städteausschusses f. L. u. J.

VI. Vortrag

mit Lichtbildern

(veranstaltet vom I. Durlacher Schwimmverein.)

Herr Schriftleiter R. Volderauer-Karlsruhe

Der deutsche Schwimmsport.

8 Uhr. Freitag, den 20. Februar 8 Uhr.
Grosser Saal der Festhalle.
Eintritt frei!

An sämtliche Fabrikbetriebe im Bezirk Durlach.

Nach gesetzlichem Erlaß ist die Freie Schlosserinnung für den Amtsbezirk Durlach ermächtigt, sämtlichen Lehrlingen, die im Bau- und Maschinenfach ausgebildet werden, die Gesellenprüfung abzunehmen.

Wir ersuchen daher sämtliche diesbezüglichen Fabrikbetriebe, ihre Lehrlinge, die dieses Frühjahr ausgelernt haben, bei unserem Prüfungsmeister, Herrn Friedrich Klingmann, Schlossermeister, bis längstens 1. März 1920 anmelden zu wollen. Die Zeit der Prüfung wird alsbald bekannt gegeben.

Für die Freie Schlosserinnung des Amtsbezirk Durlach:
Der Vorstand: Karl Herr, Schlossermstr.

Rote Rache

Musik-Verein „Lyra" Durlach.

Den wert. Mitgliedern die traurige Mitteilung, daß gestern nacht um 1 Uhr unser wertes Mitglied

Gustav Günthner

nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Beerdigung Freitag ½5 Uhr.

Der Vorstand.

Zitherbund „Edelweiß" Durlach.

Unsere werten aktiven und passiven Mitglieder werden bezügl. Regelung wichtiger

Vereinsangelegenheiten

auf Donnerstag, den 19. d. M., abends ½8 Uhr, ins Lokal z. Stadt Durlach freundlichst eingeladen.

Das Erscheinen aller Mitglieder dringend erwünscht. Der Vorstand.

---

1. Kraft-Sport-Verein Durlach.

Freitag abend, 20 Febr. nach der Uebungsstunde Ausschußsitzung i. Lokal.

Vollzähliges Erscheinen der Ausschußmitglieder erwartet

Der Vorstand.

Durlacher Fußballklub „Viktoria 1907" e. V.

Freitag, 20. Februar, abends 8 Uhr

Spielerversammlung

im Lokal (Pflug).

Das Erscheinen der Spieler aller Mannschaft. ist unbedingt erforderlich.

Der Spielausschuß

Touristen-Verein „Die Naturfreunde"

(Ortsgruppe Durlach).

Freitag abend ½8 Uhr **Zusammenkunft** i. Lokal. Herr Hauptlehrer Kasper wird einen Vortrag halten über: **Sehenswürdigkeiten der Altertumshalle Karlsruhe.** Sonntag darauf Besichtung der Altertumshalle unt. seiner Führung, anschließend ein Spaziergang über Rüppurr, Chem. Fabrik, Oberwald, Wolfartsweier. Aeltere Schüler mitnehmen.

Abfahrt pünkt 1 Uhr Haltestelle Bahnhof.

Der Obmann.

Im Anfertigen

von Damen- u. Kinderkleidern, sowie Kostümen und Mänteln

empfiehlt sich

Luise Hardung
Baseltorstr. 12
Eingang Gartenstraße.

Acker, Wiese od. Kleestück in der Nähe der Stadt zu pachten gesucht. Gefl Angebote Leopoldstraße 7 III. erbeten

---

Ein Paar neue

Herrenschnürschuhe

Nr 39, weil zu klein, zum Selbstkostenpreis abzugeben. Bäderstr 4, 1. St.

Verloren

brauner Biberpelzkragen. Abzugeben gegen gute Belohnung im Verlag ds. Bl.

Stockfische

frisch gewässert, empfiehlt
Oskar Gorenflo.

Zu verkaufen oder zu vertauschen
1 P lange Stiefel (frisch gesohlt) Gr. 41 gegen ebensolche Nr. 42. Daselbst sind einige Pfd. Setzbohnen (Busch) zu verk.
Wolfartsweier, Hauptst 13

Zu verkaufen

eine guterhalt Schneidernähmaschine, eine Bruthenne mit 10 Küken Orpington, sowie ein Wolfshund, ¾ Jahr alt, sehr wachsam. Karl Mayer, Wolfartsweier.

Anzugstoff

3,20 m, dunkel, preiswert zu verkaufen
Conradt, Grötzingerstr. 18.

Auf 1. März suche ich ein ehrliches

Mädchen,

welches zu Hause schlafen kann. Nur für Wochentage, Sonntag frei
Frau August Schindel.
Hauptstr 88.

Mädchen

tagsüber zu kleiner Familie bei guter Bezahlung und guter Behandlung sofort oder später gesucht
Spitalstraße 16 II l.

Lederne Schulranzen für Mädchen zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 220 an den Verlag.

Wohnhaus

womöglich mit Laden bei 15000 Mk Anzahlung zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preisangabe unt Nr 221 an den Verlag d. Bl.

Ein Paar schöne neue Mädchenstiefel, Gr. 38, für 100 Mk. zu verkaufen. Wo, sagt der Verlag dieses Blattes

---

Wiesenheu
Roggenstroh
hat zu verstellen
Otto Braun,
Durlach, Moltkestr. 1

Wo kann besserer Herr

Lautenspiel

erlernen? Angebote unt Nr 217 an den Verlag.

Wichtig für jeden Raucher!

Strunkentabak,

garantiert ohne Beimischung aus den Stengeln der Tabakpflanze hergestellt, per Pfd Mk. 6.80, nicht unter 10 Pfd. (abgewogen in ½-Pfd.-Paketen, neutrale Packung) gegen Nachnahme.
Alb. Pletschen, Tabak- und Zigarren-Versand, Herford i. Westf.
Großhandelserl. v. 8. 3. 19

Gut möbl. Zimmer an sauberen Herrn oder Fräulein sofort zu vermieten Mühlstr 1 III.

Weißes Kommunionkleid zu verkaufen.
Wilhelmstraße 5, 2. St.

Ein neues Break zu verkaufen. Aue, Gasthaus „z. Waldhorn."

Abortgrube

wird unentgeltlich geleert
Näheres Kelterstr. 34.

Gold- und Silber-Gegenstände

kauft
H. Beffert, Durlach, 9 Auerstr. 9.

Demokratischer Verein Durlach.

Zu dem am Freitag, den 20. d. Mts. abends punkt ½8 Uhr im Saal der Karlsburg stattfindenden

Vortrag

des Herrn Seminar-Hauptlehrer Müller, Karlsruhe, über

„Jugenderziehung im demokratischen Deutschland"

(ein Wort an Eltern, Lehrer u. Kinder)

laden wir hiermit unsere Mitglieder, die Mitglieder der Jugendgruppe, sowie alle Eltern und Erzieher mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen ein.

Im Anschluß an den Vortrag wird voraussichtlich noch ein Karlsruher Redner über „Jugendbewegung" sprechen.

Durlach, 19. Febr. 1920.

Der Vorstand.

Schneiderzwangsinnung für den Amtsbezirk Durlach.

Die Gründungsversammlung findet am kommenden Montag nachmittag halb drei Uhr statt.

Eldorado **E. L.** Lichtspiele

Nur noch 2 Tage

Der große Erfolg

Wie träumte ich von Glück und Liebe.

Sensations-Gesellschafts-Drama 5 Akte.

Die Aushilfs-Gattin.

Lustspiel in 2 Akten.

Das Haus von Tockn Zochn

Urgelungene Komödie.

---

100 Mark Belohnung!

Unserem Kassendiener wurde am Samstag früh 8½ Uhr am Postamt Durlach das

Adler-Fahrrad Nr. 1 gestohlen.

Das Rad war gesperrt, die Spur führt nach der Auerstraße zu. Derjenige, der zweckdienliche Mitteilungen machen kann, sodaß das Fahrrad wieder beigeschafft wird, erhält obige Belohnung.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A. G. Durlach.

Benachrichtigung.

Bin wieder an das Telephonnetz unter

Nr. 41

angeschlossen.

Karl Oehler z. Waldhorn
Aue.

Der Fakir